



Datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 13 DS-GVO



Auf dieser Seite informieren wir Sie über die zur Nutzung der Jitsi Videokonferenzplattform erforderliche Verarbeitung von personenbezogenen Daten.

Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung der Daten?

Verantwortlich ist die Schule: Grundschulverbund Freiherr-vom-Stein, Lindenstr. 16 a, 58089 Hagen, Natascha Löwenstein

? An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen zum Datenschutz habe?

Fragen zum Datenschutz können Sie an den behördlich bestellten schulischen Datenschutzbeauftragten stellen: email an den Grundschulverbund Freiherr-vom-Stein 130229@schule.nrw.de

Zu welchen Zwecken sollen die Daten verarbeitet werden?

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Nutzung der Jitsi Videokonferenzplattform zur Erteilung von digitalem Distanzunterricht und zum Einüben der Nutzung im Präsenzunterricht.

§ Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?

Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage einer Einwilligung.

Welche Daten werden bei der Nutzung von Jitsi verarbeitet?

Die Nutzung von Jitsi erfolgt ohne ein Benutzerkonto. Bei der Teilnahme an einer Videokonferenz werden Bild- und Tondaten verarbeitet, ein frei gewählter Benutzername, Einträge im Chat, Handzeichen, Inhalte des eigenen Bildschirms, wenn dieser freigegeben wird (sofern im Videokonferenzraum zugelassen) und vom Server erhobene Daten (Logfiles) zu Betriebssystem, IP Adresse, Browsertyp und Browserversion, Sprache, Datum und Uhrzeit der Nutzung.

Wer hat Zugriff auf die Daten?

Zugriff auf die Daten der Videokonferenz (Bild- und Tondaten, Chateinträge, Handzeichen, freigegebene Bildschirminhalte) haben alle Teilnehmer der Videokonferenz. Der Zugriff auf die vom Server erhobenen Logdaten durch den Anbieter ist nur auf Weisung und zu Zwecken der Schule zulässig.

An wen werden die Daten übermittelt?

Wir nutzen die Jitsi Videokonferenzplattform über den Anbieter Elementmedia <https://www.meet.elementmedia.com/> mit einem Vertrag zur Auftragsverarbeitung, der sicherstellt, dass die Daten der Schule nur auf unsere Weisung und zu unseren Zwecken verarbeitet werden.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Alle bei einer Videokonferenz anfallenden Daten existieren nur während der Videokonferenz. Bild- und Tondaten werden unmittelbar gelöscht, sobald sie zwischen den Teilnehmern übermittelt wurden. Die restlichen Daten werden automatisch nach Ende der Videokonferenz gelöscht. Es erfolgt keine Aufzeichnung durch die Schule, außer es wurde eine vorherige schriftliche Einwilligung aller Teilnehmer eingeholt.

Welche Rechte habe ich gegenüber der Schule?

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, der Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen zu.



Einwilligung in die Nutzung der Videokonferenzplattform Jitsi

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

wir möchten Sie hiermit darüber informieren, dass unsere Schule nach Beschluss der Schulkonferenz zur Erteilung von digitalem Distanzunterricht im Rahmen von Quarantänen, Schulschließungen, rollierendem Unterricht oder der Nichtteilnahme am Präsenzunterricht wegen Vorerkrankung die Videokonferenzplattform Jitsi nutzt. Jitsi ist sicher und eine Anmeldung mit Benutzerkonto ist nicht erforderlich. Alle Daten werden nach Ende der Videokonferenz automatisch gelöscht. Im angefügten Schreiben informieren wir Sie über die zur Nutzung von Jitsi erforderliche Datenverarbeitung. Damit Ihr Kind an Videokonferenzen teilnehmen kann, brauchen wir Ihre Zustimmung. Diese möchten wir hiermit von Ihnen einholen.

gez. N. Löwenstein (Schulleiterin)

[Name, Vorname, Klasse der Schülerin / des Schülers]

Einwilligung in die Teilnahme an Jitsi Videokonferenzen

Ich/ wir willigen hiermit in die zur Nutzung der Videokonferenzplattform Jitsi erforderliche Verarbeitung von personenbezogenen Daten meines/ unseres Kindes ein:

Bitte ankreuzen!

- Teilnahme mit Video und Ton
- Gar keine Teilnahme

[Ort, Datum]

[Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten]

Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile. Die Teilnahme an Videokonferenzen ist für Ihr Kind freiwillig. Im Falle einer Nichteinwilligung werden wir mit Ihrem Kind im Falle von Quarantäne oder Schulschließung auf alternativem Wege in Kontakt treten.

Diese Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Im Falle eines Widerrufs oder teilweisen Widerrufs wird Ihr Kind nicht oder nur auf die von Ihnen bestimmte Art und Weise an Videokonferenzen teilnehmen. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie für die Dauer der Schulzugehörigkeit.

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, der Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen zu.